



Schulstraße 13, 22889 Tangstedt, 04109/250133  
grundschule.tangstedt-od@schule.landsh.de

07. Januar 2021

## Konzept Lernen auf Distanz

Rechtliche Grundlage für das Konzept:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig- Holstein:  
Rahmenkonzept Schuljahr 2020/21 vom 23.06.2020

Der Unterricht in Zeiten von Covid-19 mit strengen Kontakt- und Hygienevorschriften erfordert bei Planung und Durchführung eingehenden Überlegungen.

Grundsätzlich organisieren wir den Unterricht in diesem Schuljahr entsprechend der gültigen Stundentafel im Präsenzunterricht.

Entsprechend der Entwicklung des Infektionsgeschehens bzw. bei Gesundheitsrisiken für einzelne Lehrkräfte oder Schülerinnen und Schüler kann der Unterricht (teilweise) auch als Lernen aus der Distanz organisiert werden.

Die Didaktik eines Unterrichts, der aus der Distanz möglich ist, bewegt sich zwischen zwei Polen:

Was ist jetzt wichtig? - Was ist machbar?

### **1. Was ist wichtig?**

Jede Lehrkraft muss sich im Hinblick auf ihre Lerngruppe fragen, welche Schwerpunkte erforderlich sind, um die curricularen Anforderungen zu erreichen bzw. welche Inhalte in der aktuellen Situation besonders wichtig sind und was in der Schule bzw. zu Hause in angemessener Weise umsetzbar ist. Aus diesen Überlegungen heraus gilt es, funktionale Strategien für den Unterricht zu entwickeln.

### **2. Was ist machbar?**

Folgende Teilkompetenzen können zu Hause von den Schülerinnen und Schüler eigenständig geübt und erweitert werden:

- Arbeitshefte bearbeiten, Schreiben
- Lesen (Rezeption z.B. von Lehrwerkstexten, kurzen Sachtexten, ggf. Internetseiten, Kurzgeschichten oder ggf. Ganzschriften)

- Mathematische Inhalte aus den Bereichen Rechnen, Geometrie, Umgang mit Größen (Arbeitshefte bearbeiten, Mathespiele, Knobelangebote)
- Englisch - Wortschatz (z.B. Vokabeln lernen)
- Reflexion des Lernerfolgs

Dabei unterliegt der Fernunterricht folgenden Einschränkungen und Bedingungen:

- Fernunterricht auf digitalem Wege ist mangels Ausstattung der Schule nur eingeschränkt möglich.
- Die Lehrkraft als sprachliches Vorbild, Instruktor, Trainer oder Moderator ist nur mittelbar, d.h. telefonisch erreichbar.
- Die räumlichen, familiären und technischen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sind unterschiedlich.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen in der Lage sein, sich selber einen Überblick über den Aufgabenumfang zu verschaffen, Aufgabenstellungen möglichst eigenständig zu verstehen und konzentriert zu arbeiten.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen in der Lage sein, Hilfen (z.B. Wörterbücher, Grammatiken, Lexika) funktional zu nutzen.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen in der Lage sein, sich selber zum Arbeiten zu motivieren, den Arbeitstag eigenständig zu strukturieren, gezielt Pausen an sinnvollen Stellen einzulegen und so Zielvorgaben einzuhalten.
- Eltern sollen bestenfalls den Schülerinnen und Schülern zur Seite stehen und Hilfestellungen geben.

### **3. Durchführung bei Schulschließung**

Die GS Tangstedt hat deshalb eine Form des Fernunterrichts entwickelt, die es Schülerinnen und Schüler möglich macht auch bei Aussetzung des Präsenzunterrichts den Anschluss an den Lehrplan nicht zu verlieren.

Für den Fall einer Schulschließung sind wir vorbereitet:

- Alle Kinder der GS Tangstedt lernen jahrgangsgerecht mit dem Grundschul-Lehrwerk Flex und Flo bzw. Flex und Flora und sind, bis auf die 1.Klassen geübt, Wochenpläne zu lesen, Werkstattarbeit zu leisten und selbstständig Aufgaben zu bearbeiten.
- Für jede Kohorte, d.h. für alle Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs treffen sich die beteiligten Klassen- und Fachlehrer einmal die Woche zu vorgegebenen Zeiten und beraten sich bezüglich der Stoffverteilung, der von den Kindern im Hause zu erledigenden Wochenhausaufgaben und der Arbeitsergebnisse. Die Inhalte der jeweiligen Fächer sind für einen Jahrgang einheitlich gestaltet. Alle Fächer finden sich im Wochenplan wieder. Dabei achten die Lehrkräfte auf einen Mix aus geschlossenen Arbeitsaufträgen und offenen Aufgaben bis hin zur Projektarbeit, die Eigenständigkeit und Kreativität der Schülerinnen und Schüler fordert und fördert. Zur Kontrolle der Arbeitsergebnisse können unterstützend Lösungsbögen ausgegeben werden oder auch stichprobenartig Kontrollen durchgeführt werden.

- Die Aufgaben und die Arbeitsergebnisse werden regelmäßig wöchentlich oder auch zweiwöchentlich an festgelegten Orten auf dem Schulgelände ausgegeben und wieder eingesammelt.

Die Aus- und Abgabe gestaltet sich wie folgt:

**Mittwoch 08:00 – 10:00 Uhr (Einteilung der Abholzeiten durch die Klassenlehrkraft)**

Jahrgang 1 unter dem Laubengang vor dem Neubau (Innenhof)

Jahrgang 2 unter dem Laubengang vor dem alten Gebäude (Innenhof)

Jahrgang 3 unter dem Laubengang vor der Aula (Innenhof)

Jahrgang 4 unter dem Laubengang zwischen Schulgebäude und Turnhalle (Außenhof)

- Bei der Aus- und Abgabe der Materialien gelten die üblichen Regeln: Maskenpflicht, Abstand einhalten und schnelles Kommen und Verlassen des Ortes.
- Es wird geprüft, welche digitalen Möglichkeiten die GS Tangstedt zukünftig anbieten kann bzw. welche digitalen Angebote in die Wochenpläne integriert werden können (voraussichtlich Anton, Padlets, Iserv – *in Arbeit*).
- Für die Anwendung digitaler Formate finden schulinterne Fortbildungen statt.
- Eine Notbetreuung für Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten, wird in der Schule gewährleistet.

#### **4. Kommunikation**

In dieser Zeit, die auch durch existenzielle Ängste, Sorgen und soziale Situationen, die durch die Kontaktbegrenzungen und ihre Folgen belastet werden, geprägt sein kann, erfüllen unsere Lehrerinnen und Lehrer wichtige gesellschaftliche und institutionelle Aufgaben.

Sie sind neben ihrer zentralen Aufgabe als Verantwortliche für die Lernprozesse besonders auf der zwischenmenschlichen Ebene gefordert, weil sie die persönlichen Kontakte zu den Schülerinnen und Schülern aufrechterhalten sollen, ohne dass reale Begegnungen stattfinden können. Zudem wird es schwieriger, wenn Schülerinnen und Schüler nicht mehr im Klassenraum, sondern zu Hause arbeiten, Lernprozesse zu beobachten, zu begleiten, zu steuern und zu bewerten.

Jede Klassenleitung wird als Lernbegleiter regelmäßig, mindestens jedoch einmal die Woche ein Telefongespräch mit den Schülern führen und beratend, erklärend und auch kontrollierend zur Seite stehen. Auch mit den Eltern wird mindestens einmal wöchentlich gesprochen, um Rückmeldungen zum Lernprozess des Kindes zu erhalten und bspw. mögliche Hürden hinsichtlich der Lernbegleitung zu besprechen.

Eltern und Lehrer sollten sich gerade in dieser schwierigen Zeit besonders gut ergänzen, damit das Lernen gelingen kann. Die Lehrkräfte geben des Weiteren zusätzliche Sprechzeiten bekannt, in denen sie für die Familien erreichbar sind.

Oberste Maßgabe aller Schutzmaßnahmen ist und wird es weiterhin sein, die Infektionszahlen in einem Rahmen zu halten, der präventiv alle Individuen schützt und für das Gesundheitssystem zu bewältigen ist.

## **5. Durchführung beim Distanzlernen einer Kohorte**

Sollte eine Kohorte in Quarantäne müssen, so wird diese Kohorte wie zuvor beschrieben, unten den erwähnten Maßnahmen im Distanzlernen unterrichtet.

Für alle anderen Kohorten gilt weiterhin der Regelschulbetrieb.

## **6. Durchführung von Hybridem Lernen**

Sollte es erforderlich werden, im Schulbetrieb die Anzahl der anwesenden Schülerinnen und Schüler zu reduzieren, werden wir die Form des hybriden Lernens – als Mischung aus Präsenz- und Distanzlernen wählen.

Die Kinder aller Klassen kommen jeweils in halber Klassenstärke (eingeteilt von der Klassenleitung) an bestimmten Tagen im wöchentlichen Wechsel in die Schule und erhalten Unterricht bei den jeweiligen Klassen- und Fachlehrern nach Stundenplan.

Beispiel:

Die Hälfte der 4a kommt in einer Woche am Montag, Mittwoch und Freitag von 08:10 – 13:00 Uhr in die Schule und wird nach dem regulären Stundenplan an diesen Tagen unterrichtet. Die andere Hälfte der 4a kommt in dieser Woche am Dienstag und Donnerstag in die Schule und erhält Unterricht nach Stundenplan. In der Woche darauf erfolgt dieses Prozedere dann umgekehrt.

Für die Tage, an denen die Kinder nicht in der Schule sind, erhalten sie von ihren Lehrern Aufgaben für die Bearbeitung Zuhause.

So kann weiterhin der Fachunterricht gewährleistet werden und die Planbarkeit für alle Beteiligten, inklusive der Busnutzung, eingehalten werden.

## **7. Schulsozialarbeit**

Unsere Schulsozialarbeiterin, Frau Schelegow-Kluge, steht bei einer Schulschließung und beim hybridem Lernen weiterhin allen Familien und Lehrkräften mit Rat und Tat zur Seite. Sie kümmert sich gezielt um Familien, die besonderen Unterstützungsbedarf haben und macht bei Bedarf auch Hausbesuche.

## **8. Schulinterne Absprachen**

Für die verschiedenen Szenarien ergeben sich folgende Absprachen.

### **Materialausgabe / Materialabgabe am Mittwoch**

- Die Ausgabe und Abgabe der Materialien erfolgt immer mittwochs in der Zeit von 08:00 – 10:00 Uhr in verschiedenen Bereichen auf dem Schulhof.
- Es können auch andere Mitarbeiter der Schule diese Aufgabe übernehmen, nicht immer der Klassenlehrer.
- Die Eltern kommen zu vorgegebenen Zeiten (eingeteilt von der Klassenleitung) im 5-Minuten-Takt.
- Die Materialien werden auf einzelnen Tischen in einer Box für die jeweilige Klasse gelagert.
- Jedes Kind erhält jeweils eine mit seinem Namen beschriftete farbige Mappe für die Materialausgabe und eine farbige Mappe für die Materialabgabe (gestellt von der Schule).
- Die Eltern kommen im genannten Zeitfenster mit Maske, halten Abstände ein und verlassen das Schulgelände schnellstmöglich.
- Für Gespräche bieten wir mögliche Sprechzeiten und mindestens ein Telefonat pro Kind und Eltern pro Woche an.

### **Korrektur / Einsicht der Materialien am Mittwoch und am Donnerstag**

Am Mittwoch ab 10:00 Uhr werden die Lehrkräfte die von den Eltern zurückgebrachten Materialien einsehen, korrigieren, Rückmeldungen anfertigen, Schülerergebnisse im Team besprechen etc.

Gleiches gilt für den Donnerstag.

### **Kontaktaufnahme zu den Schülerinnen und Schüler und Eltern am Freitag**

Am Freitag finden Telefonate der Lehrkräfte mit den Kindern bzw. auch deren Eltern statt. Ggf. werden weitere Gespräche nötig sein. Daher bietet es sich an, dass jeder Kollege zusätzliche Sprechzeiten anbietet, in denen er angerufen werden kann.

## Vorbereitung der Lernmaterialien am Montag und Dienstag durch die Lehrkräfte

Die Teams der Lehrkräfte treffen sich unter Einhaltung der gültigen Hygieneregeln bei einer Schulschließung wie folgt:

<u>Uhrzeit</u>	<u>Montag</u>
08-09 Uhr	Deutsch Jg.1, Jg. 2, Jg. 3
09-10 Uhr	Deutsch Jg. 4, Mathe Jg. 4, SU Jg.1
10-11 Uhr	Mathe Jg.3, SU Jg. 2
11-12 Uhr	Mathe Jg.2, SU Jg. 3
12-13 Uhr	Mathe Jg. 1, SU Jg. 4

<u>Uhrzeit</u>	<u>Dienstag</u>
08-09 Uhr	Englisch alle Jahrgänge
09-10 Uhr	Musik alle Jahrgänge
10-11 Uhr	Sport alle Jahrgänge
11-12 Uhr	Kunst alle Jahrgänge
12-13 Uhr	Religion alle Jahrgänge